

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 94 (1968)
Heft: 23

Illustration: Büchi: Was gibt es Neues in Zürich?
Autor: Büchi, Werner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

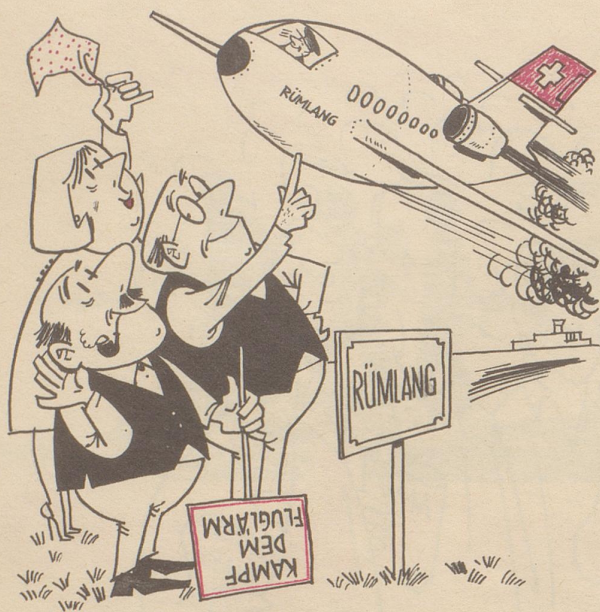
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.11.2025

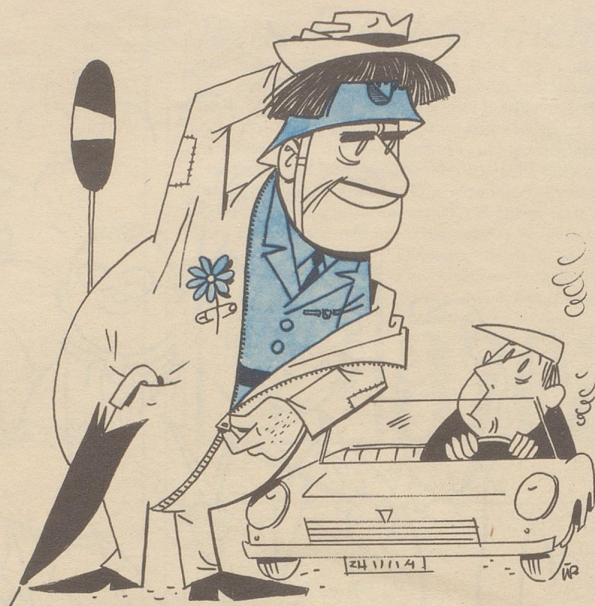
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Büchi: Was gibt es Neues in Zürich?



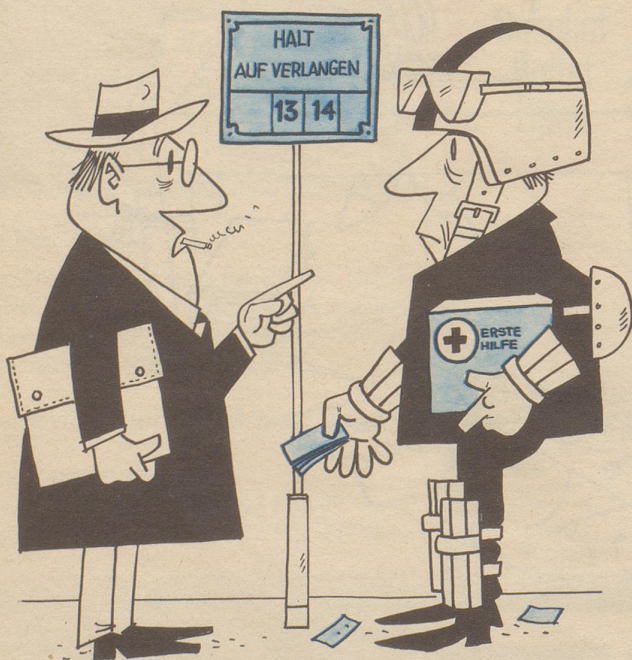
Zu Ehren
der am meisten gegen den Fluglärm protestierenden Gemeinde
wurde das neuste Flugzeug der Swissair «Rümlang» getauft.

Jetzt tönts viel heimeliger!



Verkehrsüberwachung durch Polizei in Zivil

O Mensch und Christ nun sei gewarnt,
Hier wacht die Hermandad getarnt.



Zürcher Tramkarambolagen häufen sich

«Töff gekauft?»
«Nein Tramabonnement!»



Zürich kassiert von 30000 Hunden eine Million Franken
Hundesteuer ohne jede Gegenleistung.

Tierfreundlicher Vorschlag
für eine solche Gegenleistung der Obrigkeit:
Inselfposten aus Hundebisquit.